

**Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
06.06.2016, 18:16 Uhr im Ratssaal**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Stefan Clasen

Mitglieder

Herr Sami El Basiouni
Herr Jürgen Hentschel
Frau Bärbel Kersten
Herr Stefan Koch
Herr Claus Nickel
Herr Otto Rothe
Herr Markus Schudde
Herr Heinz Suhr
Herr Wilhelm Thiele
Frau Marion Wisbar

Mitglied des Hauptausschusses

Herr Bürgermeister Voß

stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Bruns
Herr Andreas von Gropper
Herr Andreas Hagenkötter
Herr Hagen Winkler

anwesend ab 20:08 Uhr

Ferner

Herr Ottfried Feußner

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Frau Lisa Niggeweg
Herr Ralf Weindock

Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

Top 1 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 16. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 18:16 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Der Vorsitzende verliest die im nichtöffentlichen Teil der 15. Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschlüsse.

Top 2 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Ratsherr Hentschel beantragt, die Tagesordnungspunkte 16 – 20 entgegen des Vorschlages der Verwaltung im öffentlichen Teil zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0

Bürgermeister Voß schlägt vor die Tagesordnungspunkte 17.2 und 20 öffentlich zu verhandeln.

Bürgermeister Voß bittet zudem, den Tagesordnungspunkt 5 „Bericht der Verwaltung“ zu Beginn des nichtöffentlichen Teils zu beraten

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0.

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, die Tagesordnung der 16. Sitzung vom 06.06.2016 wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 07.03.2016
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 07.03.2016
- Punkt 5 *wird im nichtöffentlichen Teil beraten*
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Beschluss über die Ergebnisse "Runder Tisch Kreis, Städte und Gemeinden"
- Punkt 8 Kindertagesstätten; hier: Betriebskostenzuschüsse für Ratzeburger Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft
- Punkt 9 Personalsituation der Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Punkt 10 Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmenggebiet
- Punkt 11 Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"
- Punkt 12 Bebauungsplan Nr. 49 "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung

- Punkt 13 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung
- Punkt 14 Anträge
- Punkt 15 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 17.2 Besetzung des Beirates für die RMVB
- Punkt 20 Errichtung der „Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung“ und Stiftungsvertrag

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 16 HLMS
- Punkt 16.1 HLMS – Beteiligung der Stadt Ratzeburg und zukünftige Ausrichtung der Tourismusarbeit in Ratzeburg SR/BeVoSr/338/2016
- Punkt 16.2 Gemeinsamer Antrag der der Fraktionen CDU, FDP/BfR und Bündnis 90/ Die Grünen zum Wiedereintritt HLMS SR/AN/037/2016
- Punkt 17 Stadtverkehr Ratzeburg
- Punkt 17.1 Gemeinsame Vergabe der Stadtverkehrsleistungen SR/BeVoSr/341/2016
- Punkt 17.2 *wird im öffentlichen Teil beraten* SR/BeVoSr/342/2016
- Punkt 18 Baumpark SR/BerVoSr/287/2016
- Punkt 19 CVJM SR/BerVoSr/286/2016
- Punkt 20 *wird im öffentlichen Teil beraten* SR/BeVoSr/339/2016
- Punkt 21 Gesellschaftsbeteiligungen (wird mündlich vorgetragen)
- Punkt 22 Aussprache zum Personalratsschreiben vom 30.10.2015 SR/PV/012/2016
- Punkt 23 Kommunikation zwischen dem Hauptausschussvorsitzenden, Herrn Clasen, mit den Mitgliedern des Hauptausschusses. SR/AN/040/2016
- Punkt 24 Beratung über die Verfahrensweise und der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Schreibens des Personalrates vom Oktober 2015 an den Hauptausschuss als Dienstvorgesetzten des Bürgermeisters gem. § 45 b Abs. 5 der Gemeindeordnung SH SR/AN/039/2016

**Top 3 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 07.03.2016**

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 15. Sitzung vom 07.03.2016 als genehmigt.

**Top 4 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 07.03.2016
Vorlage: SR/BerVoSr/284/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.
Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Bericht der Verwaltung

Vorlage: SR/BerVoSr/288/2016

Wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Top 6 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende stellt um 18:28 Uhr fest, dass keine Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

Top 7 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Beschluss über die Ergebnisse "Runder Tisch Kreis, Städte und Gemeinden"

Vorlage: SR/BeVoSr/340/2016

Bürgermeister Voß erläutert die Ergebnisse des „Runden Tisches Kreis, Städte und Gemeinden“ und beantwortet Sachfragen aus dem Gremium.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

1. Die Stadtvertretung nimmt von dem Ergebnis des „Runden Tisch Kreis, Städte und Gemeinden“, das der beigefügten Anlage zu entnehmen ist, zustimmend Kenntnis.
2. Die kooperative Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden im Kreis hat sich erfolgreich bewährt und muss fortgesetzt werden. Die Stadtvertretung begrüßt die konstruktive, insbesondere vom Landrat ermöglichte Zusammenarbeit mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg, die ebenfalls fortgesetzt werden soll.
3. Im bevorstehenden Verfahren zur Erhöhung der Kreisumlage ab 2017 soll danach die Kreisumlage um 1,69 %-Punkte erhöht werden. Es ist vereinbart, über die Rücknahme der Erhöhung der Kreisumlage ab 2019 in 2018 erneut zu verhandeln, weil die Konsolidierungsverpflichtungen erfolgreich abgeschlossen sein sollten. Die Verwaltung soll daher im Rahmen des bevorstehenden Anhörungsverfahrens diesem Erhöhungsbegehren nicht entgegenreten.
4. Vorbehalt eines bevorstehenden Beschlusses der Kreisgremien wird die Deckelung der Elternbeiträge in der Zeit von 2017 – 2019 von 38 % auf 40 % erhöht und zugelassen. Ob die Stadt Ratzeburg davon Gebrauch machen will, soll der Fachausschuss ASJS beraten und beschließen.
5. Die weiteren Regelungen werden ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Top 8 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Kindertagesstätten; hier: Betriebskostenzuschüsse für Ratzeburger Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft
Vorlage: SR/BeVoSr/327/2016

Ratsherr Rothe schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Voß erläutert daraufhin noch einmal den Sachverhalt und beantwortet Fragen des Gremiums.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1a. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS und des Hauptausschusses die Änderung der Finanzierungsvereinbarung gemäß Entwurf zum 01.01.2017 und beauftragt die Verwaltung entsprechende Nachträge mit den Trägern der Kindertagesstätten abzuschließen.

1b. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des ASJS im Jahr 2016 als Übergangslösung die durch die Nichterreichung der 38%igen Elternbeteiligung entstehenden Defizite zu übernehmen und die dafür zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von rd. 93.500,-- € im 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 bereit zu stellen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Top 9 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
**Personalsituation der Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrten-
schule**
Vorlage: SR/BeVoSr/326/2016/1

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule wieder auf die volle Stundenzahl anzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung der Abordnung des Stelleninhabers an den Schulverband Ratzeburg zu veranlassen.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 10 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - abschließende Zustimmung und Beschlussfassung über das Maßnahmenggebiet
Vorlage: SR/BeVoSr/332/2016

Ratsherr Hentschel fragt, ob die in der Priorisierungsliste erfassten Projekte mit Beschlussfassung zeitgleich in Umsetzung gehen.

Bürgermeister Voß erläutert, dass er davon ausgeht, dass das Ziel, die Projekte auch umzusetzen, den Willen der Stadtvertretung nach deren Beschlussfassung auch entspricht. Für jede Einzelmaßnahme sind aber weitere Beschlussfassungen in den städtischen Gremien erforderlich sind und alle Maßnahme stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Rick verlässt die Sitzung um 19:12 Uhr.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

- 1. Das Ergebnis der „vorbereitenden Untersuchungen“ gem. § 141 BauGB zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftssicherung Daseinsvorsorge“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**
- 2. Im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Zukunftssicherung Daseinsvorsorge“ wird das Maßnahmenggebiet „Südlicher Inselrand“ gemäß der der Originalvorlage anliegenden Abgrenzungskarte beschlossen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten und bei Vorliegen der finanziellen Voraussetzungen, zur Beauftragung eines Sanierungs-/ Entwicklungsträgers für die Gesamtmaßnahme eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.**

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 11 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, vorbereitende Untersuchungen "Südlicher Inselrand" - Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Aqua Siwa"
Vorlage: SR/BeVoSr/333/2016

Ratsherr Hentschel weist darauf hin, dass aus Sicht der FRW-Fraktion mit der Festlegung des Sanierungsgebietes die Eigentumsrechte der anliegenden Grundstückseigner sehr weit eingeschränkt werden.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. *Die Gründe, welche die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes rechtfertigen, gehen aus den Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB mit Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet „Südlicher Inselrand“ hervor und werden i.S. der gebotenen Abwägung gemäß § 136 Abs.4 Satz 3 BauGB gewürdigt.*
2. *Die Stadtvertretung beschließt die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Aqua Siwa“ (umfassendes Verfahren) gemäß § 142 BauGB als Satzung.*
3. *Die Frist zur Durchführung der Sanierung gemäß 142 Abs.3 Satz3 BauGB wird auf 10 Jahre festgelegt.*
4. *Die Satzung ist durch den Bürgermeister auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.*

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1

**Top 12 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Bebauungsplan Nr. 49 "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/334/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

1. *Die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.*
2. *Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 49 „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.*
3. *Die Begründung wird gebilligt.*
4. *Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.*

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 13 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbegebiet Neuvorwerk" - abschließende Beschlussfassung

Vorlage: SR/BeVoSr/335/2016

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***
- 2. Die Stadtvertretung beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Neuvorwerk“ für das Gebiet östlich der B 207, südlich der Bahnhofsallee und westlich der Bahnlinie.***
- 3. Die Begründung wird gebilligt.***
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.***

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 14 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 15 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016

Anfragen und Mitteilungen

Ratsherr Hentschel fragt nach dem Sachstand zum Thema „Verkehrsberuhigung in der Lübecker Straße.

Bürgermeister Voß berichtet, dass es eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessungen gegeben hat, deren Auswertung ansteht.

Top 17.2 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Besetzung des Beirates für die RMVB
Vorlage: SR/BeVoSr/342/2016

Bürgermeister Voß führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Ratsherr Suhr verlässt die Sitzung um 21:05 Uhr
Ratsherr Suhr kehrt um 21:08 Uhr zur Sitzung zurück.

Ratsherr Hentschel verlässt die Sitzung um 21:11 Uhr
Ratsherr Hentschel kehrt um 21:13 Uhr zur Sitzung zurück

Ratsherr Koch regt an, dass die größten Fraktionen jeweils ein Mitglied in den Beirat für Stadtverkehr bei der RMVB entsenden und schlägt von der CDU-Fraktion Martin Bruns vor.

Die FRW-Fraktion schlägt Monika Schumacher vor.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg entsendet 3 Mitglieder in einen neu zu gründenden Beirat für den Stadtverkehr bei der RMVB.

Folgende Mitglieder sollen entsandt werden:

- 1. Martin Bruns (CDU)**
- 2. Monika Schumacher (FRW)**
- 3. Bürgermeister Rainer Voß**

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 20 - 16. Sitzung des Hauptausschusses v. 06.06.2016
Errichtung der „Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung“ und Stiftungsvertrag
Vorlage: SR/BeVoSr/339/2016

Bürgermeister Voß erläutert den Beschlussvorschlag und beantwortet Fragen des Gremiums hinsichtlich der gewählten Rechtsform einer Stiftung.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stadtvertretung zu empfehlen:

- 1. Die Stadt Ratzeburg errichtet eine nichtrechtsfähige, örtliche Stiftung gemäß § 96 Gemeindeordnung Schleswig Holstein mit dem Namen „Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung“.**
- 2. Der Stiftungsvertrag zur Errichtung einer nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftung mit den Erben, Frank Wohlfahrt und Jan Wohlfahrt, wie in der Anlage beigefügt soll abgeschlossen werden.**
- 3. Die Satzung der Hans-Jürgen Wohlfahrt Stiftung, wie in der Anlage beigefügt wird beschlossen.**

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:33 Uhr.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:33 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung wieder um 19:49 Uhr und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Der Vorsitzende stellt um 22:57 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:58 Uhr.

gez. Klaus-Stefan Clasen
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung